Kolumbien aktiv erleben

Auf dieser einzigartigen Aktivreise lernen Sie das wunderbare Kolumbien in seiner Vielfalt kennen. Von der Hauptstadt Bogotá geht es über die schneebedeckten Gipfel des Los Nevados-Nationalparks in die Kaffeezone und durch den Dschungel zur "Verlorenen Stadt" bis in eine der schönsten Hafenstädte am Karibischen Meer – Cartagena.

3 Termine | 21 Tage | 2–12 Personen | AMC0003







Weitere Bilder auf unserer Website ↗

Preis p. P.
ab 3.755 € zzgl. Flug

Reisebeschreibung

- Quirlige Metropole Bogotá
- Trekking im Nationalpark Los Nevados
- Kolonialstädte Villa de Leyva und Cartagena
- Dschungel-Trekking zur verlorenen Stadt „Ciudad Perdida“
- Kaffeezone und Karibik

Sie beginnen die Rundreise in Bogotá, wo Sie die koloniale Altstadt besichtigen. Anschließend führt Sie die Reise auf die Spuren der kolonialen Geschichte Kolumbiens. Sie erkunden zu Fuß und per Mountainbike das romantische Dorf Villa de Leyva und die beeindruckende Natur in der Umgebung. Die nächsten Tage durchwandern Sie aktiv die wunderschönen Landschaften des hiesigen Páramo im Parque Nacional Los Nevados, mit tiefblauen Seen und vergletscherten Vulkankegeln. Anschließend erfahren Sie auf einer Kaffeefarm alles Wissenswerte über den gesamten Herstellungsprozess eines der wichtigsten Exportgüter des Landes. Danach fliegen Sie weiter nach Santa Marta an der Karibikküste, wo die geheimnisvolle „Ciudad Perdida“ auf Ihre Erkundung wartet. Bei diesem Trekking zur erst 1975 wieder entdeckten „Verlorenen Stadt“ gehen Sie durch dichten Dschungel, Flüsse mit kristallinem Wasser, vorbei an Maracuja- und Bananenstauden, und Sie passieren auch einige kleine Kogui-Dörfer. Urplötzlich tauchen aus dem dichten Urwald Ruinen auf und Sie sehen die Überreste einer untergegangenen und fast vergessenen Stadt. Im Nationalpark Tayrona

lassen Sie im Anschluss an den traumhaften Stränden die Tour noch einmal Revue passieren. Den Abschluss dieser Aktivrundreise stellt der Besuch der schönen kolonialen Hafenstadt Cartagena dar. Nach der Stadtbesichtigung lässt sich die Reise am besten beim Sonnenuntergang mit einem kühlen Getränk über den Dächern der Stadt ausklingen.

Charakter und Anforderungen der Reise

Diese Reise setzt ein gutes Maß an Ausdauer und eine gute körperliche Fitness voraus. Bei Gehzeiten bis zu 8 Stunden pro Tag und bis zu 1.000 Höhenmetern ist es wichtig, langsam und gleichmäßig zu laufen und zu atmen. Trittsicherheit wird unbedingt vorausgesetzt. Sie akklimatisieren sich auf der Reise gut, dennoch sollten Sie die Gefahr einer Höhenkrankheit nicht unterschätzen und immer mit ausreichend Flüssigkeit (3-4 Liter täglich) zu sich nehmen. Die großen Temperaturunterschiede im Land sowie das tropische Klima an der Karibikküste können verstärkte Anforderungen an den Organismus stellen. Ein gesunder Kreislauf sowie ein gesundes Herz sind ein unbedingtes Muss.

Mittel

Dieser Schwierigkeitsgrad erfordert eine moderate körperliche Belastbarkeit über mehrere Tage hinweg. Die Tagesprogramme können länger sein und eine gewisse Grundausdauer voraussetzen. Pausen sind eingeplant, dennoch kann die Abfolge der Aktivitäten fordernd wirken. Mentale Flexibilität bei Zeitplänen oder äußeren Einflüssen ist hilfreich.

Fitness	Training	Psychische Belastung
Solide Grundausdauer empfohlen	2–3x pro Woche Ausdauertraining (z.B. Gehen, Radfahren, Schwimmen)	Mittel – Offenheit und Anpassungsfähigkeit sinnvoll

Reiseverlauf

1. Tag

Ankunft in Bogotá

Bei Ihrer Ankunft am Flughafen von Bogotá erwartet Sie bereits Ihr deutschsprachiger Reiseleiter. Es erfolgt der Transfer zum gemütlichen Kolonialhotel in Bogotas Altstadt. Bei einem gemeinsamen Abendessen (nicht im Preis inbegriffen) lernen sich alle Reiseteilnehmer kennen und gehen die Tour nochmals in Ruhe Tag für Tag durch. Übernachtung im Hotel Casa de la Vega o.ä.

2. Tag

Stadtbesichtigung Bogotá inkl. Goldmuseum und Monserrate

Heute lernen Sie die Hauptstadt Kolumbiens kennen. Am Morgen geht es zu Fuß auf den berühmten Berg Monserrate (3.100 m, ca. 1 h, 400 Höhenmeter), den Pilgerberg Bogotás. Von hier oben genießen Sie eine herrliche Panorama-Sicht auf die riesige Hauptstadt Kolumbiens. Im Anschluss beginnen Sie Ihre Stadtbesichtigung zu Fuß durch die Innenstadt und erkunden dabei die bekanntesten Sehenswürdigkeiten in der kolonialen Altstadt (La Candelaria) wie z.B. den Plaza Bolivar, einige schöne Kirchen und das Goldmuseum. Übernachtung im Hotel Casa Deco o.ä.

Verpflegung

Frühstück

3. Tag

Bogotá – Villa de Leyva

Nach dem Frühstück verlassen Sie Bogotá in nördlicher Richtung und fahren in eines der schönsten Kolonialdörfer Kolumbiens, nach Villa De Leyva. Unterwegs legen Sie einen Stopp in Zipaquirá mit seiner wunderschönen Salzkathedrale ein, welche Sie besichtigen werden. Sie liegt in einer Tiefe von 120 m und wurde im Inneren eines Salzbergwerks ausgehoben. Am frühen Nachmittag erreichen Sie dann das gemütliche Villa de Leyva, das bereits 1954 zum Nationaldenkmal erklärt wurde. Villa de Leyva wurde 1572 als Landresidenz von namhaften Politikern, Künstlern und reichen Familien gegründet und bietet noch heute einen prunkvollen Anblick mit seinem großen Plaza Mayor, den zahlreichen Kolonialgebäuden mit weißgetünchten Fassaden, schweren Holztüren und kopfsteingepflasterten Straßen. Nachdem Sie Ihre Unterkunft bezogen haben, schlendern Sie durch die kleinen Gassen und besuchen die schönsten Orte des Dorfes. Übernachtung im Hotel Sol de la Villa o.ä. Fahrstrecke: 190 km / Dauer: 4-5 Stunden

Hinweis: Bei 2-3 Personen findet der Transfer ohne Reiseleitung statt. Die Eintritte zur Salzkatedrale sind enthalten und die Kathedrale kann mit einem Audioguide besucht werden.

Verpflegung

Frühstück

4. Tag

Fahrradtour in die Umgebung von Villa de Leyva

Heute steigen Sie auf die Fahrräder, denn es geht auf eine ganztägige Bike-Tour, um die landschaftlich so reizvolle Umgebung Villa de Leyvas zu erkunden. Sie fahren u.a. zur archäologischen Stätte „Observatorio Muisca“ und anschließend zu dem Dominikanerkloster „Ecce Homo“. Abschließend besuchen Sie noch das berühmte Terrakotta-Haus, ein riesiges getöpfertes Haus mit allerlei Kunstwerken, bevor Sie am Nachmittag wieder nach Villa de Leyva zurückkehren.

Übernachtung im Hotel Sol de la Villa o.ä.

Dauer Fahrradtour: ca. 7 Stunden / Fahrtstrecke: ca. 45 km / Anstieg: 500 m / Abfahrt: 500 m

Hinweis: Bei 2-3 Personen erfolgt die Fahrradtour mit englischsprachiger Reiseleitung.

Verpflegung

Frühstück

5. Tag

Iguaque Nationalpark

Früh morgens fahren Sie von Villa de Leyva zum Besucherzentrum des Iguaque-Nationalparks (2.800 m). Von hier aus wandern Sie durch hochandinen Bergwald stetig bergauf, bis Sie nach 1,5-2 Stunden den Páramo erreichen, die Vegetationszone über der Baumgrenze. Es geht hinauf bis zur auf ca. 3.600 m Höhe gelegenen Laguna de Iguaque, welche bei den Muisca-Indianern als Wiege der Menschheit galt. Hier erwarten Sie tolle Páramo-Landschaften mit Frailejones und fantastische Aussichten auf die Umgebung. Nach einer Verschnauf- und Essenspause geht es zurück zum Besucherzentrum, und am späten Nachmittag kehren Sie zurück nach Villa de Leyva.

Übernachtung im Hotel Sol de la Villa o.ä.

Wanderung: ca. 9 km / Gehzeit: 5-6 Stunden / Anstieg: 800 m / Abstieg: 800 m

Hinweise: Auf dem Weg gibt es keine Essens- oder Einkaufsmöglichkeiten, nehmen Sie sich daher Proviant für die Wanderung mit. Ggf. kann über das Hotel ein Lunchpaket organisiert werden, bitte sprechen Sie das mit Ihrem Guide ab. Bei 2-3 Personen erfolgt die Fahrradtour mit englischsprachiger Reiseleitung.

Verpflegung

Frühstück

---

6. Tag

Von Villa de Leyva in die Kaffeezone

Am Morgen fahren Sie mit einem Privattransfer zum Flughafen in Bogotá (bei 2-3 Personen nur mit Fahrer, ohne Guide). Von hier fliegen Sie in die Kaffeezone nach Armenia oder Pereira. Dort angekommen, erwartet Sie Ihr Reiseleiter und bringt Sie per Privattransfer in das schöne Kolonialdorf Salento. Dort können Sie einen Rundgang durch den Ort machen, welcher mit seiner traditionellen Architektur und den bunt gestrichenen Fensterläden und Türen zu einem der schönsten Dörfer Kolumbiens zählt. Salento ist gebettet in sanfte grüne Hügel und Kaffee- und Bananenplantagen, und es gibt tolle Cafés, Restaurants und Kunsthandwerksläden. Übernachtung im Hotel Salento Real o.ä.

Verpflegung

Frühstück

---

7. Tag

Beginn des Trekkings im Nationalpark Los Nevados: Salento – Valle de Cocora – Finca La Argentina

Heute beginnt die 4-tägige Durchquerung der Vulkankette Los Nevados – der höchsten Erhebung der Zentralkordillere Kolumbiens. Die beiden höchsten Punkte des Bergmassivs sind der Nevado del Tolima (5.215 m) und der Nevado del Ruiz (5.311 m). Dazwischen liegen verschiedene, knapp unter 5.000 m hohe Vulkane, Páramo-Landschaften mit den typischen Frailejones und wunderschöne Lagunen. Übernachtet wird in einfachen Schutzhütten mit Mehrbettzimmern (nur eingeschränkt Strom verfügbar – bringen Sie eine guter Powerbank mit; Duschen ist gegen Aufpreis in einigen Hütten möglich (Finca Argentina, Finca Berlin; in Laguna de Otún nur kaltes Wasser). Eine Nacht verbringen Sie im Zelt. Die Route kann aufgrund des Klimas und der Sicherheitslage im Nationalpark kurzfristig geändert werden. Nicht benötigtes Gepäck für das Trekking wird im Hotel in Salento hinterlassen und dann per Fahrzeug für Sie nach Manizales gebracht, wo es bei Ankunft für Sie parat steht.

Gegen 8.00 Uhr brechen Sie mit den für die Region typischen Willy-Jeeps ins Cocora-Tal (2.400 m) auf, wo Sie den ersten Trekkingtag beginnen. Es geht durch das atemberaubende Cocora-Tal, in welchem hunderte bis zu 60 m hohe Wachspalmen (der kolumbianische Nationalbaum) das Landschaftsbild prägen. Vorbei am Naturreservat Acaime geht es bis zur ersten Schutzhütte Finca La Argentina auf 3.450 m.

Entfernung: 13 km / Dauer: ca. 6-7 Stunden / Aufstieg: 1.000 m

Hinweis: Aus Sicherheitsgründen dürfen Kinder unter 6 Jahren und Personen über 69 Jahren den Nationalpark Los Nevados nicht betreten.

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

---

8. Tag

Finca La Argentina – Finca Berlin

Am zweiten Trekkingtag geht es durch den Andenwald und die typische Páramolandschaft. Während des Trekkings genießen Sie eine schöne Sicht auf den Gipfel des Paramillo de Quindío. Dann passieren Sie die Finca Buenos Aires und laufen schließlich weiter bis zur Schutzhütte Finca Berlin (3.900 m), wo Sie übernachten.

Entfernung: 8,8 km / Dauer: ca. 6 Stunden / Aufstieg: 850 m / Abstieg: 450 m

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

---

9. Tag

Finca Berlin – Laguna del Otún

Heute geht es immer wieder durch herrliche Páramolandschaft, entlang weiter grüner Hochgebirgswiesen, welche am frühen morgen Rauhreif tragen, und vorbei an glasklaren Bergseen, in welchen sich die umliegenden Berge spiegeln. Die letzten zwei Stunden des Trekkings genießen Sie eine herrliche Sicht auf den Gipfel des dritthöchsten Berges des Nationalparks – den Nevado Santa Isabel (4.950 m). Angekommen an der größten Lagune des Nationalparks, der Laguna de Otún (3.910 m), schlafen Sie direkt an deren Ufer in Zelten.

Entfernung: 10 km / Dauer: ca. 6 Stunden / Aufstieg: 250 m / Abstieg: 150 m

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

---

10. Tag

Laguna del Otún – Potosí – Manizales

Am Morgen umrunden Sie die gigantische Lagune Otún zur Hälfte und können dabei ebenfalls zwei große Wasserfälle bestaunen, welche in die Lagune stürzen. Schließlich erreichen Sie die Schotterstraße, welche nur von der Parkverwaltung genutzt wird, und laufen noch ca. 1,5 h weiter bis zur Finca Potosí (3.890 m), wo bereits Ihr 4x4-Fahrzeug auf Sie wartet, um Sie hinunter bis nach Manizales (2.150 m) zu bringen (ca. 2,5 Stunden Fahrt). Nun haben Sie nach den anstrengenden vergangenen 4 Tagen Zeit, um sich zu erholen und zu relaxen. Übernachtung in der Hacienda Venecia Coffee Lodge o.ä.

Entfernung: ca. 7 km / Dauer: ca. 3 Stunden / Aufstieg: 250 m / Abstieg: 250 m

Verpflegung

Frühstück

---

11. Tag

Manizales

Heute lernen Sie in Ihrer authentischen Kaffeefinca alles Wissenswerte über den Kaffeeanbau und die Weiterverarbeitung des bedeutenden Exportprodukts kennen. Am Nachmittag haben Sie Freizeit. Sie können sich am Pool entspannen oder die Zeit nutzen und das Gelände ringsherum um die Hacienda mit den großen Kaffee- und Kakaoplantagen auf einer Wanderung erkunden. Es gibt einige ausgeschriebene Wanderwege, welche zur Hacienda gehören und deren Beschreibung man an der Rezeption erhält. Übernachtung in der Hacienda Venecia Coffee Lodge o.ä.

Verpflegung

Frühstück

---

12. Tag

Auf in die Karibik

Sie machen sich mit einem Privattransfer zurück auf dem Weg zum Flughafen von Pereira oder Armenia und fliegen über Bogotá nach Santa Marta an der Karibikküste. Dort angekommen, wartet bereits Ihr Transfer auf Sie und bringt Sie zum Hotel in der charmanten Innenstadt von Santa Marta. Am Nachmittag haben Sie noch Zeit, die karibische Küstenstadt zu erkunden. Santa Marta war die erste Stadt Kolumbiens, gegründet im Jahre 1525 von dem spanischen Eroberer Rodrigo de Bastidas. Sie liegt unweit des Sierra Nevada Gebirgsmassivs, dem höchsten Küstengebirge der Welt. Aus üppig-grünem Dschungel ragen hier die höchsten Gipfel Kolumbiens schneebedeckt empor und blicken von weit oben auf die palmgesäumten Sandstrände des Karibischen Meeres. Übernachtung im Hotel Akuamarina o.ä.

Verpflegung

Frühstück

---

13. Tag

Start des Trekkings „Ciudad Perdida" zum Camp Adán

Ciudad Perdida, die Verlorene Stadt, liegt auf einer Höhe von zwischen 900 und 1.300 Metern über dem Meeresspiegel mitten im Dschungel des weltweit höchsten Küstengebirges, der Sierra Nevada de Santa Marta. Die Ureinwohner von Tayrona, die ihre Blütezeit zwischen dem 13. und 14. Jahrhundert hatten, konstruierten dieses archäologische Wunder, welches auch heute noch eine wichtige Rolle in ihren spirituellen Zeremonien spielt. Die Verlorene Stadt, mit ihren Terrassenkomplexen, Brücken, Pfaden und Aquädukten, ist genauso außergewöhnlich, wie der Weg, der uns zu ihr führt – durch vielfältige und spektakuläre Landschaften und Klimazonen. Die Temperatur während des Trekkings hängt stark von der Höhe ab. In den niedrigeren Höhenlagen (wie im Camp Adan) herrschen tagsüber zwischen 25 – 35°C. In den höheren Lagen beträgt die Tagestemperatur je nach Sonneneinstrahlung etwa zwischen 22 – 28°C. Nachts kann es abkühlen auf 13 – 20°C. Neben den hohen Temperaturen ist auch zu berücksichtigen, dass sehr hohe Luftfeuchtigkeit herrscht und die Wanderung größtenteils durch Regenwaldvegetation führt, wo Sie mit Mücken und anderen Insekten rechnen müssen.

Sie werden von Ihrem Hotel in Santa Marta abgeholt, von wo aus es in 4x4-Fahrzeugen etwa 3 Stunden nach Mamey (120 m) geht. Beim gemeinsamen Mittagessen besprechen Sie die kommenden Tage nochmal mit Ihrem Guide, bevor die Tour gleich mit einem ersten steilen Anstieg beginnt. In den Naturpools am Camp Adán (450 m) können Sie bei Ankunft ein erfrischendes Bad genießen. Sie schlafen in Hängematten mit Moskitonetzen oder einfachen Behausungen mit Etagenbetten inklusive Moskitonetzen.

Gehzeit: 3-4 Stunden / Entfernung: 9 km /Aufstieg: ca. 600 m / Abstieg: ca. 300 m

Hinweis: Sie sollten in einer guten körperlichen Verfassung sein. Bringen Sie lediglich leichtes Gepäck auf die Wanderung, welches die notwendigsten Dinge enthält (Schlafsack-Liner, Kleidung, Sonnen- und Mückenschutz etc.). Da es regnen kann, ist es empfehlenswert, Ihre Sachen und Kleidung in Plastiktüten oder wassersichte Packsäcke zu packen. Das Gepäck muss während des Trekkings von Ihnen selbst getragen werden. Gegen einen Aufpreis können jedoch Maultiere zugebucht werden, welche schwereres Gepäck transportieren, und Sie selbst tagsüber lediglich einen kleinen Tagesrucksack bei sich tragen (je nach Buchungsbedingungen sind die Maultiere bereits inklusive). Das Hauptgepäck (jegliches Gepäck, welches Sie nicht während des Trekkings benötigen) verpacken Sie extra, denn dieses wird in Mamey für Sie eingelagert.

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

---

14. Tag

Camp Adan – Camp El Paraiso

Nach dem Frühstück starten wir die heutige Wanderung in Richtung Camp 2 (auf etwa 470 m), wo Sie Mittag essen und sich im Rio Buritaca abkühlen können. Von dort aus steigen Sie weiter auf und gelangen in ein indigenes Dorf der Kogis. Ihr Guide erzählt Ihnen alles über die indigene Kultur der Sierra Nevada. Sie schlafen nur etwa 1 Stunde entfernt von der Ciudad Perdida in Hängematten mit Moskitonetzen oder einfachen Behausungen mit Etagenbetten inklusive Moskitonetzen im Camp El Paraiso (Camp 3).

Gehzeit: 7-8 Stunden / Entfernung: 14 km / Aufstieg: ca. 800 m / Abstieg: ca. 400 m

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

---

15. Tag

In der verlorenen Stadt

1200 Treppenstufen trennen Sie noch von der "Verlorenen Stadt". Schon während des Aufstieges können Sie die über 1000 Jahre alten Terrassen bewundern. Endlich erreichen Sie die archäologischen Ringe, die einst als Hauptsiedlung der Tayrona-Kultur diente und erst in den 70er Jahren von Grabräubern wiederentdeckt wurde. Bei der geführten Tour lernen Sie alles über die Verlorene Stadt und genießen die atemberaubende Landschaft. Sie bekommen außerdem die Möglichkeit, ein Bad im „Pozo de Juventud“, dem Brunnen der Jugend, zu nehmen, der angeblich magische Eigenschaften besitzt. Die Tour endet wieder beim Camp El Paraiso. Nach dem Mittagessen geht es weiter zu Camp Gabriel, wo Sie die letzte Nacht verbringen. Sie schlafen in Hängematten mit Moskitonetzen oder einfachen Behausungen mit Etagenbetten inklusive Moskitonetzen.

Gehzeit: ca. 8-9 Stunden / Entfernung: 18 km / Aufstieg: ca. 600 m / Abstieg: ca. 900 m

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

---

16. Tag

Vom Camp Gabriel nach Palomino

Das heutige Trekking bringt Sie vorbei an Bananen- und Maracujaplantagen. Die Vegetation wird lichter bis Sie schließlich nach einem langen Marsch wieder in Mamey ankommen. Dort genießen Sie noch einmal ein gemeinsames Mittagessen, bevor die Jeeps Sie nach Palomino ins Hotel bringen, wo die Tour am späten Nachmittag endet. Hier können Sie sich im Pool, am Strand oder im Spa-Bereich von den anstrengenden vergangenen Tagen erholen.

Übernachtung im Hotel Chiniu o.ä.

Gehzeit: 5-6 Stunden / Entfernung: 11 km / Aufstieg: ca. 400 m / Abstieg: ca. 600 m

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen

17. Tag

Tayrona Park

Am Morgen fahren Sie entlang der Karibikküste bis El Zaino, dem Haupteingang des Tayrona Nationalparks (ca. halbstündige Fahrt). Nach einem kurzen Fußmarsch erreichen Sie Cañaveral, einen der schönsten Strände des Parks. Von einem Hügel aus lassen Sie den Blick über den Atlantischen Ozean schweifen. Die Tour führt auf einer einstündigen Wanderung durch tropische Wälder hin zum Arrecifes-Strand, einer weiteren Traumbucht im Tayrona Nationalpark (Baden aufgrund starker Strömungen und Wellengang untersagt). Hier können Sie Mittag essen (nicht inklusive), anschließend setzen Sie den Trek fort zu den Stränden Arenillas, La Piscina und nach Cabo de San Juan, der vielleicht spektakulärsten Bucht des Parks. Hier haben Sie Zeit für ein wohlverdientes entspanntes Bad im Meer. Dauer: ca. 9 Stunden (inkl. Wanderung von 3-4 Stunden) Übernachtung im Hotel Chiniu o.ä.

Hinweis: Bringen Sie festes Schuhwerk (Sportschuhe), Sonnenschutz, Kopfbedeckung und ausreichend Wasser (kann ggf. auch im Park gekauft werden) mit.

Verpflegung

Frühstück

18. Tag

Über die Küstenstraße nach Cartagena

Nach dem Frühstück erfolgt Ihr Transfer im öffentlichen Kleinbus über Santa Marta und Barranquilla nach Cartagena (nur Fahrer, ohne Reiseleitung). Dort in der wunderschönen Kolonialstadt direkt an der Karibik, beziehen Sie Ihr Hotel direkt in der Altstadt. Cartagena gehört als „Perle der Karibik“ zu den Haupttouristenattraktionen in Kolumbien. Der Rest des Tages steht Ihnen zur freien Verfügung.

Übernachtung im Hotel Casa Villa Colonial o.ä. Fahrzeit: 5-6 h (ca. 310 km)

Verpflegung

Frühstück

19. Tag

Halbtägige Erkundungstour durch die Weltkulturerbestätte Cartagena

Nach einem Frühstück lernen Sie die Geheimnisse und Schätze Cartagenas kennen. Die koloniale Altstadt, die von einer insgesamt 11 km langen Befestigungsanlage umgeben ist, bietet unzählige historische Bauten. Von der beindruckenden Festung San Felipe, sie liegt auf einem Hügel vor der Altstadt, haben Sie einen großartigen Blick auf die Stadt und das karibische Meer. Ebenso vom "Convento de la Popa", einem Konvent der augustinischen Bettelmönche, welches 1607 gegründet wurde und von Papst Johannes Paul II 1986 besucht wurde. Anschließend wandern Sie ca. 2 Std. durch pittoreske Gassen, vorbei an allen wichtigen und schönen Plätzen, Kirchen und Straßen der Stadt. Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Erkundung zur Verfügung. Besonders abends, wenn eine Brise vom karibischen Meer kommt, der Verkehr abnimmt und das Klappern der Pferdehufe durch die Gassen hallt, ist die Stimmung am besten.

Übernachtung im Hotel Casa Villa Colonial o.ä.

Verpflegung

Frühstück

20. Tag

Kayaktour um Cartagena

Bei dieser Tour werden Sie Cartagena von der Karibik aus kennenlernen. Sie werden am Pegasos-Hafen vorbeifahren, von wo aus Sie einen einzigartigen Blick auf den Uhrenturm “Torre de Reloj”, den Camellón de los Mártires und das Kongresszentrum haben werden, Nachdem Sie die Román-Brücke überquert haben, genießen Sie die Lagune von San Lázaro und ihre Mangroven, die sich entlang des einzigen Teils der Mauer über dem Meer erstrecken, bis Sie die Isla de los Pájaros erreichen, eine Mangroveninsel, auf der unzählige Vögel leben. Der Rest des Tages steht Ihnen zur freien Verfügung. Strecke: ca. 3 km / Dauer: ca. 1,5 Stunden (für Anfänger geeignet) Übernachtung im Hotel Casa Villa Colonial o.ä.

Verpflegung

Frühstück

21. Tag

Rückreise nach Deutschland oder individuelles Anschlussprogramm

Nun heißt es Abschied nehmen von einem Land, welches Sie mit Sicherheit mit seinen vielfältigen wunderschönen Landschaften und der Herzlichkeit seiner Bewohner verzaubert hat. Sie werden zum Flughafen gebracht und fliegen entweder direkt von Cartagena oder über Bogotá zurück in die Heimat.

Verpflegung

Frühstück

Leistungen

Das ist inbegriffen

- Örtlich wechselnde, deutschsprachige Reiseleiter (Ausnahmen: Bei 2-3 Teilnehmern ist kein deutschsprachiger Guide an den Tagen 3-6 vorgesehen. Während der Trekkings im Los-Nevados-Nationalpark und Ciudad Perdida begleitet Sie ein englischsprachige Reiseleiter, Trekking zur Ciudad Perdida außerdem ggf. in internationaler Gruppe)
- Übernachtung in guten Mittelklassehotels laut Programm; im Los Nevados Nationalpark Übernachtung in Schutzhütten und Zelten; beim Ciudad-Perdida-Trek Übernachtung in Hängematten oder Mehrbettzimmer
- Nationale Flüge: Bogotá – Armenia oder Pereira / Manizales – Santa Marta
- Alle Transfers und Beförderungen in gut ausgestatteten Fahrzeugen
- Ausflüge, Exkursionen und Eintrittsgelder laut Programm
- Verpflegung laut Programm
- Los-Nevados-Trekking: Vollpension (Trinkwasser wird für Sie abgekocht oder gefiltert), Maultiere zur Beförderung des Gepäcks Sie tragen nur Tagesrucksack), Isomatte und Schlafsack (keine vergleichbare Qualität wie in Deutschland), lokale Guides mit viel Trekkingerfahrung
- Cuidad-Perdida-Trekking: Transfers, spanischsprachiger Guide und englischsprachiger Reiseleiter, Vollpension und alkoholfreie Getränke, Gepäckträger (nicht für persönliches Gepäck), Eintrittsgebühren,

Moskitonetze, Reiseversicherung

- [x] Sonderkonditionen bei verschiedenen Ausrüstern und Bergsportläden (bitte fragen Sie uns)

Nicht enthalten

- [ ] Internationale Flüge (gern erstellen wir Ihnen ein Angebot)
- [ ] Fehlende Mahlzeiten und Getränke
- [ ] Persönliche Ausgaben und Trinkgelder
- [ ] Individuelle Besichtigungen und Ausflüge
- [ ] Einzelzimmerzuschlag (während der Trekkingtage (Los Nevados und Ciudad Perdida) nicht möglich)
- [ ] Versicherungen

Termine

Bitte beachten Sie, dass sich folgende Termine auf den Stand des Datums beziehen, an dem Sie dieses Dokument herunter geladen haben. Die aktuellsten Preise und Termine entnehmen Sie bitte unserer Website.

ab 2 Personen **21 Tage** Ganzjährig möglich, Preis gültig von 15.01.-05.12.2027 (außer Osterwoche jederzeit buchbar)	**4.395 €** p. P. zzgl. Flug
Fr., 12.02.2027 **bis Do., 04.03.2027 • 21 Tage**	**3.755 €** p. P. zzgl. Flug
Fr., 02.07.2027 **bis Do., 22.07.2027 • 21 Tage**	**3.755 €** p. P. zzgl. Flug
Fr., 05.11.2027 **bis Do., 25.11.2027 • 21 Tage**	**3.755 €** p. P. zzgl. Flug

⚠ Etwaige Preisdetails, wie etwa der Einzelzimmer-Zuschlag oder andere Preisvariationen entnehmen Sie bitte unserer Website.

Wichtige Informationen zur Reise

Zu dieser Reise

Änderungen des Programms bei 2-3 Reiseteilnehmern

Bei 2-3 Teilnehmern ist kein deutschsprachiger Guide an den Tagen 3-6 vorgesehen. Die Gäste werden während den Ausflügen in Villa de Leyva von einem englischsprachigen Guide betreut. Die Fahrten von Bogotá nach Villa de Leyva und Villa de Leyva nach Bogotá finden ohne Guide statt (nur Fahrer)

Zum Land

Visum

Zur Einreise wird von Deutschen, Schweizern und Österreichern ein noch mindestens 6 Monate gültiger Reisepass verlangt. Ein Visum ist nicht erforderlich. Die max. Aufenthaltsdauer beträgt 90 Tage. Außerdem benötigen Sie ein Weiter- oder Rückflugticket.

Sprache

Die Landesprache in Kolumbien ist Spanisch. Daneben werden Chibcha, Quechua und andere Indio-Sprachen sowie teilweise auch Englisch gesprochen.

Zeitverschiebung

Kolumbien liegt 6 Stunden hinter der mitteleuropäischen Zeit (MEZ) und 7 Stunden hinter der mitteleuropäischen Sommer-Zeit (MESZ).

Sicherheit

Die Sicherheitslage in Kolumbien ist je nach Region sehr unterschiedlich, hat sich in den letzten Jahren aber deutlich verbessert. In den letzten Jahren gab es einen großen Zuwachs an Reisenden und Touristen, was nicht zuletzt an der positiven Entwicklung hinsichtlich der Sicherheit im Land liegt. Trotzdem sollten Sie sich wie in anderen südamerikanischen Ländern auch an grundlegende Vorsichtsmaßnahmen halten, wie z. B. auffälligen Schmuck meiden, Wertsachen unauffällig tragen oder im Hotel lassen, dunkle und verlassene Straßen meiden, nur vertrauenswürdige Transportmittel nutzen, die über Ihr Hotel oder eine seriöse App reserviert wurden etc. Informieren Sie sich über die spezifische Sicherheitslage in den besuchten Regionen, seien Sie generell aufmerksam und vertrauen Sie Ihrem Bauchgefühl.

Notfallnummern:

Polizei: 112 oder 123

Ambulanz: 125

Feuerwehr: 125

Medizin/Impfungen

Bitte erkundigen Sie sich vor der Reise bei Ihrem Hausarzt oder im Tropeninstitut nach eventuellen individuellen gesundheitlichen Risiken sowie Impfempfehlungen. Eine Auslandskrankenversicherung mit Rücktransport ist jedem Reisenden dringend zu empfehlen. Grundsätzlich werden für die direkte Einreise aus Deutschland keine Pflichtimpfungen vorgeschrieben.

Als Reiseimpfungen werden Impfungen gegen Tetanus, Diphtherie und Hepatitis A und B, bei Langzeitaufenthalt, bei regelmäßigem Kontakt mit Menschen und Tieren vor Ort und besonders beim Reisen durch ländliche Gebiete auch gegen Dengue-Fieber, Hepatitis B, Gelbfieber und Tollwut empfohlen. Bei längeren Aufenthalten in ländlichen Gebieten kann eine Typhusimpfung erwogen werden.

Außerdem sollten Sie in feuchtwarmen Gebieten einen guten Mückenschutz (wie z.B. Nobite) verwenden. Er beugt nicht nur juckenden Hautausschlägen, sondern auch der Übertragung von Krankheiten vor. Tragen Sie am besten lange Hosen, langärmlige Shirts oder Blusen und engmaschige Socken.

Geld/Währung

Die offizielle Währung Kolumbiens ist der kolumbianische Peso (COP). 1 Euro entspricht derzeit etwa 3.548 COP (Stand 08/2026) Münzen gibt es im Wert von 10, 20, 50, 100, 200 und 500 COP. Banknoten sind im Wert von 1.000, 2.000, 5.000, 10.000, 20.000 und 50.000 COP im Umlauf.

Kredit- (VISA, MasterCard) und EC-Karten (Maestro) sind der beste Weg, um an Bargeld zu gelangen. In größeren Städten und touristischen Gebieten werden Kredit- und Debitkarten weitgehend akzeptiert. Allerdings kommt es häufig vor, besonders bei kleineren Geschäften, dass eine Gebühr von 3 bis 5% anfällt. Visa und MasterCard sind die am häufigsten akzeptierten Karten.

Für Reisen nach Kolumbien ist es jedoch ratsam, sich nicht ausschließlich auf Bank- oder Kreditkarten zu verlassen, sondern auch Bargeld (Euros oder Dollar) mitzuführen. Bargeld kann vor Ort in Banken oder Wechselstuben in die Landeswährung umgetauscht werden, der Kurs ist jedoch ca. 5-10% unter dem Wechselkurs an den Automaten. Tauschen Sie kein Bargeld auf der Straße!

Klima und beste Reisezeit

Aufgrund seiner Nähe zum Äquator ist die Temperatur das ganze Jahr über recht stabil. Die Temperaturen variieren mit der Höhe. In Kolumbien gibt es alle auf der Erde vorkommenden Klima- und Vegetationszonen. Generell gilt:

0m	Ø 30 °C	1000m	Ø 24 °C	2000m	Ø 18 °C
3000m	Ø 12 °C	4000m	Ø 6 °C		

Unterschieden wird in Kolumbien trotzdem in Winterzeit (Regenzeit) und Sommerzeit (Trockenperiode). In der Trockenzeit von Dezember bis März sowie Juli und August regnet es demnach weniger. In der Regenzeit ist aber auch nicht durchgehend mit Regen zu rechnen, sondern eher mit kürzeren heftigeren Regenschauern einmal am Tag.

Die beste Reisezeit für Kolumbien ist, so wie auch in vielen anderen Ländern, stark von dem gewählten Reiseziel in Kolumbien abhängig und weniger vom Jahresverlauf. Aufgrund der geringen Temperaturschwankungen können Sie nahezu alle Regionen Kolumbiens ganzjährig bereisen. Die Trockenzeit von Dezember bis März sowie Juli und August eignet sich jedoch besonders gut. Über die Weihnachtszeit, zu Ostern und im Juli ist Hauptferienzeiten der Kolumbianer, dann kann es voll und an manchen Orten auch etwas teurer werden.

Die besten Reisezeiten nach Regionen:

- **Karibikküste (Cartagena, Tayrona-Nationalpark, Santa Marta)**
  - Beste Reisezeit: Dezember bis April (trocken, sonnig und warm, ca. 28–32 °C).
- **Andenregion & Kaffeezone (Bogotá, Medellín, Pereira, Cocora-Tal)**
  - Beste Reisezeit: Dezember bis März sowie Juli bis August (geringere Regenfälle, ideal für Wanderungen und Stadtbesichtigungen)
- **Pazifikküste (Bahía Solano, Nuquí)**
  - Beste Reisezeit: Juli bis November (feucht-tropisch mit viel Niederschlag, aber Hauptsaison für die Beobachtung von Buckelwalen)
- **Amazonasgebiet (Leticia)**
  - Beste Reisezeit: Juni bis Oktober oder Dezember bis März (Ganzjährig heiß und feucht. Die Monate mit weniger Dauerregen erleichtern Flussfahrten und Dschungeltreks.)

Trinkgeld

Das Trinkgeld („propina“ oder „servicio“) für den Service in Restaurants beträgt normalerweise 10% der Rechnung. Wenn auf der Rechnung der Vermerk „servicio incluido“ steht, dann ist das Trinkgeld bereits in der Rechnung enthalten. Bei dem Vermerk „servicio no incluido“ ist das Trinkgeld noch nicht mit eingerechnet. Reiseleiter und Guides erhalten pro Tag ungefähr 5-10 €, Zimmermädchen können Sie gerne 1-2 € pro Nacht geben. Für Taxifahrten ist es nicht üblich, Trinkgeld zu geben, man kann jedoch auf den nächsten Tausender aufrunden oder je nach Zufriedenheit einen kleinen Betrag zu geben. Es ist wichtig zu beachten, dass das Geben von Trinkgeld in Kolumbien zwar üblich ist, aber letztendlich eine persönliche Entscheidung bleibt und von der Qualität des erhaltenen Service abhängt.

Strom

Es gilt 110 V Stromspannung. Sie benötigen einen Adapter des Typen A oder B.

Essen und Trinken

In Kolumbien gibt es große Supermarktketten, kleine Läden oder Markthallen. Das Angebot besonders in den kleinen Läden und Supermärkten ist nicht ganz so umfangreich wie in Europa. Die Standards für Gesundheit und Hygiene sind in den Städten und touristischen Gebieten relativ hoch. Trinkwasser sollte nur aus versiegelten Flaschen getrunken werden. Essen Sie nur ausreichend gekochtes oder gebratenes Essen, vermeiden Sie ungeschältes Obst und Salate. Diese Einschränkungen gelten nicht für Speisen und Getränke guter Hotels und Restaurants. Das Standard-Essen in Kolumbien basiert auf Grundnahrungsmitteln wie Reis, Bohnen, Kochbananen und Kartoffeln, die je nach Region durch Fleisch, Fisch oder andere Spezialitäten ergänzt werden.

Über uns

Hinweis zu Reiseänderungen

Wir möchten ausdrücklich darauf hinweisen, dass es zu Verzögerungen, Routenänderungen oder Programmumstellungen kommen kann – bedingt durch ungünstige Verhältnisse, schlechtes Wetter, organisatorische Schwierigkeiten, Nationalparkregulierungen etc. Sie sollten daher Abenteuergeist mitbringen, verbunden mit der Bereitschaft auf Komfort zu verzichten und ggf. Toleranz und Geduld üben.

Bei einem vorzeitigen Abbruch einer Reise besteht kein Anspruch auf Kostenerstattung. Die dadurch zusätzlich anfallenden Kosten (Vorortpreise der Hotels, alle Transfers, u.a.m.) sind vom Reisenden selber zu tragen. AT Reisen übernimmt keine Haftung für die Funktionsfähigkeit der persönlichen Ausrüstung der Reiseteilnehmer. Dies gilt auch, soweit dieses Equipment durch die Reiseteilnehmer vor Ort geliehen/ gemietet wird.

Versicherungen

Wir empfehlen Ihnen die Reise-Rücktrittskosten-Versicherung bzw. die Reise-Rücktrittskosten-Versicherung inkl. Reiseabbruch-Versicherung der ERGO Versicherung. Dieses Paket mit RRV oder Rundum Sorglos Schutz können Sie als Einmalschutz oder als Jahresversicherung (meistens preiswerter) bis 30 Tage vor Abreise abschließen.

Gerne senden wir Ihnen den Link zu und stehen Ihnen beratend zur Seite. Infos und Abschluss unter: **https://www.at-reisen.de/reiseversicherung**.

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Für diese Reise gelten die AGB von AT REISEN GmbH. Diese finden Sie auf unserer Internetseite.

Veranstalter

AT REISEN GmbH Leipzig

Kursschwankungen

Bei Erhöhung der Parkeintritte und anderer offizieller touristischer Gebühren im Reiseland ist eine Preisanpassung dieser Reise vorzunehmen. Leider können diese Erhöhungen jederzeit auch während des Jahres auftreten, auch nach Ihrer Buchung. Wir haben darauf keinen Einfluss und bitten um Ihr Verständnis. Bei erheblichen Kursschwankungen des Euros nach unten muss der Preis angepasst werden.

Ich packe meinen Koffer und nehme mit...

Drucken Sie sich gerne diese Liste aus und kreuzen sie ab, damit Sie nichts vergessen.
Folgende Ausrüstungssachen empfehlen wir:

- [ ] Trekkingrucksack, Koffer oder Reisetasche ab 60 Liter
- [ ] 1 Tagesrucksack ca. 30 - 50 Liter Volumen, auch als Handgepäck verwendbar (mit Regenschutz)
- [ ] Reisepass, Impfausweis, Flugtickets
- [ ] Bargeld und Kreditkarte(n)
- [ ] 1 Paar knöchelhohe Trekkingschuhe (Leichtbergschuhe) mit kräftiger Profilsohle (gut eingelaufen)
- [ ] 1 Paar Sport - oder Turnschuhe
- [ ] 1 Paar Trekkingsandalen oder Schlappen/Zehentrenner etc.
- [ ] 1 Gore-Tex-Regenjacke (wind - und wasserdicht)
- [ ] Fleecepullover oder Fleecejacke
- [ ] Lange Hosen (davon 1 Trekkinghose und ggf. 1 Regenhose)
- [ ] kurze Hosen
- [ ] 1 - 2 langärmlige Baumwoll- oder Leinenhemden, T-Shirts
- [ ] warme Unterwäsche (Funktionsunterwäsche), (Trekking-)Socken, Mütze, Handschuhe
- [ ] Badebekleidung und Handtuch (z.B. Mikrofaser)
- [ ] Isomatte und Schlafsack mit Komfortbereich bis -5 Grad (beides wird vor Ort auf Wunsch kostenlos zur Verfügung gestellt, Qualität ist jedoch nicht wie in Deutschland; auch im AT-Shop erhältlich)
- [ ] Schlafsack-Liner für Ciudad Perdida Trek
- [ ] Waschtasche (Seife, Shampoo etc. in kleinen Dosierungen)
- [ ] 1 Stirnlampe mit Ersatzbatterien (im AT Shop)
- [ ] 1 Thermosflasche 1 Liter (im AT Shop) + 1 Trinkflasche zum Wiederbefüllen (insgesamt ca. 1,5-2 l)
- [ ] Sonnenhut/Cap, Sonnenbrille, gute Sonnencreme
- [ ] Toilettenpapier (1 Rolle), Papiertaschentücher, Feuchttücher (für die Hygiene), Ohropax
- [ ] Fotoausrüstung, evtl. Fernglas
- [ ] Nähzeug, etwas Schnur oder Wäscheleine
- [ ] Waschmittel für die kleine Wäsche zwischendurch
- [ ] Händedesinfektionsmittel
- [ ] Zusatzverpflegung: z. B. Powerbars/Riegel, Schokolade, Süßigkeiten, andere Snacks, Elektrolyte etc.
- [ ] Medikamente gegen Verdauungsstörungen, Erkältung, Kopfweh, Kreislauf
- [ ] Pflaster, guten Insektenschutz
- [ ] 1 Paar Teleskop-Wanderstöcke (im AT Shop)
- [ ] Wasserfeste Pack- oder Plastikbeutel (für die bessere Übersicht im Gepäck und zum Nässeschutz), zusätzlich Beutel für die Schmutzwäsche und Problemmüll, den Sie wieder mit nach Hause nehmen (z. B. Batterien)
- [ ] Reiseführer, Buch oder E-Book